

CURRICULUM VITAE



Mag. Dr. Katalin Szondy

Persönliche Daten

Geburtsdatum 07.10.1977
Geburtsort Budapest / Ungarn
Staatsangehörigkeit Ungarn

Beruflicher Werdegang

Tätigkeitsbereiche

Seit November 2018	Leiterin FH Service Hochschulentwicklung	Qualitätsvolle Entwicklung und Weiterentwicklung der Fachhochschule St. Pölten in all ihren Leistungsbereichen entsprechend ihrer strategischen Zielsetzungen
seit November 2013	Fachverantwortliche Programmentwicklung Bologna-Koordinatorin Nationale Expertein f. den EHR Fachhochschule St. Pölten	Begleitung aller Studienprogramme in der Entwicklung bis zur Akkreditierung bzw. in der Weiterentwicklung, mit besonderem Fokus auf die Umsetzung der Vorgaben und Empfehlungen des Europäischen Hochschulraums unter Anwendung der Instrumente des EHR; Mitglied in allen durch den Erhalter eingesetzten Entwicklungsteams;

		Mitglied der Ausschüsse des FH Kollegiums: Ausschuss für Programmentwicklung, Ausschuss für die Qualitätsentwicklung der Lehre
2003 - 2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrbetrieb – Senior Lecturer Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft	Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 16 SWS – Forschungsgeleitete Lehre, Verknüpfung von Theorie und Praxis in anwendungsorientierten Studienprogrammen Vortragstätigkeit im In- und Ausland, Erasmus- und CEEPUS-Koordinatorin
01/2011 – 12/2012	Studienprogrammleiterin Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft (Fachvorgesetzte: Univ.Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl – Vize-Rektorin für Studium und Lehre an der Universität Wien, Nationale Expertin des EHR)	Umsetzung der Bologna- Strategie Qualitätssicherung der Lehre und Weiterentwicklung der Studienprogramme: BA Transkulturelle Kommunikation, MA Übersetzen, MA Dolmetschen; Personalplanung- und – entwicklung
2008 - 2011	Stellv. Studienprogrammleiterin Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft	Unterstützung der Studienprogrammleiterin in den Bereichen: Umsetzung der Bologna-Strategie, Qualitätssicherung der Lehre und Weiterentwicklung der Studienprogramme: BA Transkulturelle Kommunikation, MA Übersetzen, MA Dolmetschen; Personalplanung- und – entwicklung
2002-2003	Projektassistentin AXA Versicherung AG 1010 Wien	Sicherstellung der mehrsprachigen Kommunikation, Projektassistenz

Ausbildung

1997-2002

Diplomstudium

Universität Wien, Institut für Übersetzen und Dolmetschen
(heute: Zentrum für Translationswissenschaft)

Studienzweig: Dolmetschen

A-Sprache: Deutsch

B-Sprache: Ungarisch

C-Sprache: Englisch

Fächerkombination ab dem 2. Studienabschnitt:
Politikwissenschaft

Abschluss: Frühjahr 2002 (Mag. Phil.)

Titel der Diplomarbeit: Ungarische Märchen und Sagen –
ein deutsch-ungarischer Vergleich

2006-2009

Doktoratsstudium

Abschluss: Ausgezeichneter Erfolg

Titel der Dissertation:

Die interkulturelle Kommunikation in der österreichisch-
ungarischen Gewerkschaftszusammenarbeit unter
Berücksichtigung der Terminologie im Wandel der Zeit

Doktorvater: Prof. Dr. Gerhard Budin, Zentrum für
Translationswissenschaft/Akademie der Wissenschaften

Zweitbegutachter: Prof. Dr. Walter Sauer, Institut für
Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Weiterbildung (eine Auswahl)

Erasmus+ Staff Mobility

März 2018

Job Shadowing an der Fachhochschule Dortmund

FHK Workshop

2014

Prozessorientiertes QM

Uni Wien

Curriculum eCompetence, Rhetorik für Frauen in der
Wissenschaft uvm.

FHSTP

Projektmanagement

4. Tag der Lehre 2015

5. Tag der Lehre 2016

6. Tag der Lehre 2017

FIBAA Workshop / Leitung
Volker Gehmlich

2014

Outcome Orientierung – Lernergebnisse und Credits als
Instrumente der Curriculumentwicklung und
Qualitätssicherung

Mitgliedschaften / Funktionen

Nationale Expertin für den
EHR

Plattform Duales Studium
Österreich Gründungsmitglied

Sachverständige Person für
den NQR

Alumni Verband Uni Wien

Internationale Projekte

Palacky Universität
Olmütz ISAPT Ein Projekt des ESF zum Aufbau
von Dolmetschprogrammen Beratendes
Projektmitglied

European Master´s in
Translation (EMT) An initiative of the European
Commission, Directorate General
for Translation, aims to help raise
the standard of translator training in
the EU and foster cooperation and
exchanges between higher-
education institutions offering
translation courses
([https://ec.europa.eu/info/resources-
partners/european-masters-
translation-emt_en](https://ec.europa.eu/info/resources-partners/european-masters-translation-emt_en)) Leitung Uni Wien /
ZTW: Prof. Dr. Gerhard
Budin, Mitarbeit: Mag.
Dr. Katalin Szondy

CEEPUS
Netzwerkkoordinatorin Netzwerk: eBologna for Translation
Study Programmes Bis Dezember 2012
(www.ceepus.info)

Vorträge / Publikationen /Auszeichnungen

(eine Auswahl)

21st WACE Conference 2019
World Association for
Cooperative & Work-Integrated
Education Relevance of co-op programs for
Austrian higher Education
(Katalin Szondy FH St. Pölten, Johannes
Haas, FH Joanneum Graz)

<p>EURASHE Annual Conference 2019 Future Students. Future Universities. Future Jobs. Professional Higher Education in the changing world</p>	<p>Teaching generic competences in cooperative study programmes</p>
<p>Ars Docendi 2018 Shortlist Nominierung für exzellente Lehre an Österreichs öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten</p>	<p>Qualitätsgesichertes Recognition of Prior Learning im Bachelorstudiengang Smart Engineering of Production Technologies and Processes an der FH St. Pölten durch ECVET Partnerschaften</p>
<p>EURASHE Conference “Creating Relevant Learning Experiences; employers’ involvement with higher education” Juni 2018</p>	<p>Implementation of the curriculum of the cooperative bachelor study program Smart Engineering</p>
<p>Jubiläumsfeier: 15 Jahre duale Studiengänge in Österreich Februar 2018</p>	<p>Festveranstaltung</p>
<p>5. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz – BBFK (2017)</p>	<p>Entwicklung/Aufbau/Implementierung eines dualen Studienganges am Beispiel des FH-Bachelorstudienganges Smart Engineering</p>
<p>Workshop-Reihe AQ Austria „Berufsbegleitend Studieren“ 2017</p>	<p>Praxisbeispiel Master Studiengang Information Security / FH St. Pölten</p>
<p>Fachtagung AK NÖ Lernen! Können! Nutzen? 2017</p>	<p>Zur Sichtbarkeit und Anerkennung von Kompetenzen</p>
<p>ECVET Tagung 2017</p>	<p>Auszeichnung mit Plakette des BM für Bildung</p>
<p>Fachenquete „Studierenden-Sozialerhebung 2015 – Die Lage der Fachhochschulstudierenden auf dem Prüfstand“ 2016</p>	<p>AK Niederösterreich gemeinsam mit der FH St. Pölten und der ÖH der FH St. Pölten</p>

2. Internationale Tagung für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung (2015)	Kompetenzorientierung: Qualitätsmanagement im Spannungsfeld zwischen Kompetenzmessung und Kompetenzentwicklung	
TIFO 2011, Palacky Universität Olmütz, Tschechische Republik	„Teaching Translation and Interpreting Skills in the 21st Century“	
ISAPT 2010, Palacky Universität Olmütz, Tschechische Republik	„Interpreting skills – how to self study“	
XVIII. Conference of the Hungarian Association of Applied Linguists and Language Teachers (2008)	„Stereotypen und Klischees in der interkulturellen Kommunikation“	Erschienen in Nádor O. (Hsg.) 2008. A magyar mint európai és világnyelv. XVIII. Magyar Alkalmazott Nyelvészeti Kongresszus előadásai. Budapest. MANYE Vol. 5.
XVII. Konferenz der Hungarian Association of Applied Linguists and Language Teachers (2007)	„A blended learning lehetőségei és határai a fordítóképzésben“ (Möglichkeiten und Grenzen des Blended Learning in der ÜbersetzerInnenausbildung)	In: Cs. Sárdi. MANYE Vol. 4. (Proceeding of the HAALLT Congresses). 2007.

Übersetzungs- und Dolmetschtätigkeiten
(eine Auswahl)

Eröffnung des neuen Museums Mauthausen (2013)	Simultandolmetschung von Überlebenden des Holocaust
Präsidenschaftskanzlei: Staatsbesuche der jeweils aktuellen Präsidenten Ungarns (Diskussionen, Vier-Augen-Gespräche, Pressekonferenzen, usw.)	Bsp. Antrittsbesuch von Präsident János Áder
Ungarische Botschaft, Wien	div. Veranstaltungen
PHARE- Interreg IIIA Regionalentwicklung	Dolmetschung von Fachtagungen

ÖGB	Verzetsnitsch Geburtstagsfest; div. Gespräche
ÖBB – Technische Services GmbH	Übersetzung von technischen Anleitungen
Diverses	Übersetzungen im Bereich Afrikaforschung

**Weitere
Unterrichtserfahrung**

2002/2003	Gastlehrerin am Sprachinstitut des Bundesheeres/Landesverteidigungsakademie
2004/2005	Trainerin für DaF/DaZ und Ungarisch bei Biku/MTI St. Pölten
2005 – 2007	Vortragende für Ungarisch an der VHS Krems an der Donau
Mai 2007	Gastvortragende an der Universität Bukarest / Rumänien
Juni 2010	Gastvortragende an der Szent István Universität Gödöllő / Ungarn
Feber 2011	Gastvortragende an der Universität Palacky Universität Olmütz / Tschechische Rep.
Mai 2011	Gastvortragende an der Alexandru Ioan Cuza Universität in Iasi / Rumänien
Mai 2012	Gastvortragende an der Alexandru Ioan Cuza Universität in Iasi / Rumänien
06/2013 – 10/2013	Trainerin für DaF im arbeitsmarktpolitischen Kontext, ZIB Training GmbH

**Besondere fachliche
Interessen**

Der Europäische Hochschulraum, insb. Recognition of Prior
Learning, Life Long Learning
Transkulturalität / transkulturelle Kommunikation

Sprachkenntnisse

Ungarisch	C2	Muttersprache
Deutsch	C2	Bildungssprache
Englisch	C1	

**Interessen und
Fähigkeiten**

Marathonlauf, Dressurreiten,
Führerschein Klasse B